Ein Zelt, zwei Bands und viele Hits

Obernkirchen. Am Freitag, 7. September, steigt im Zirkuszelt auf dem Kirchplatz ab 19 Uhr eine Disco mit zwei Livebands: „St. Marys“ und „Postmodern“ treten auf.

„St. Marys“ ist die Kirchenband der ev.-luth. Kirchengemeinde Obernkirchen. Der Name leitet sich ab von der Obernkirchener Stiftskirche St. Marien. Die Band ist vor zwei Jahren aus der Konfirmandenarbeit der Gemeinde entstanden. Sie spielt vor allem in besonders gestalteten Gottesdiensten und findet dabei ein begeistertes Echo.

Musikalisch gesehen ist die Band offen für alle Stilrichtungen im Bereich Rock und Pop. Ihr interessanter Sound entsteht durch die ungewöhnliche Besetzung. Neben zwei Sängerinnen, Saxofon und Klarinette, Keyboard und der Rhythmusgruppe ist auch eine Steeldrum zu hören, das typische Instrument der Karibik. Für das Konzert hat die Band einen Mix aus neuen Kirchensongs und einigen Hits aus der Geschichte des Rocks zusammengestellt.

Die Band „Postmodern“ besteht seit dem Sommer 2006. Die Mitglieder sind zwischen 17 und 18 Jahre alt und befinden sich auf dem Weg zum Abitur. Musikalisch fällt es schwer, sich auf einen treffenden Begriff zu einigen, da Einflüsse aus verschiedensten Musikrichtungen wie Blues, Funk oder Ambient zu finden sind, allerdings fällt oft der Begriff des Indie/Pop. Die Texte sind ausschließlich auf deutsch.

Die Veranstaltung wird vom Jugendzentrum, dem Förderverein Sonnenbrink, der DLRG, dem Kneipp-Verein und den Schwimm- und Sportfreunden (SSFO) organisiert. Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse oder ab 22. August in der Infogalerie für vier Euro (Jugendliche) und sechs Euro für Erwachsene. r